






Die Schülerzeitung der Storchenschule




Unsere Titelthemen:
Unsere Nachwuchstalente
Zu Besuch im Medienhaus Nord
Der Frühling ist da!
Umweltschutz:
Palmöl – gut oder schlecht?
PLASTIK im Meer

Inhaltsverzeichnis

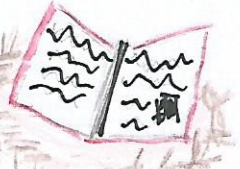
1. Unser Aufmacher


- Umweltschutz 
- 1a. Plastik im Meer
 - 1b. Palmöl gut oder Schlecht
 - 1c. Wie wir die Welt retten 
 - 1d. Verrückte Tierarten 

2. News der Schule

- 2a. Polenaustausch
Besuch aus dem Nachbarland
- 2b. Planetenzimmer
den Planeten ganz nah! 
- 2c. Newstork im Medienhaus
NATK!

3. Kreativ!


- 3a. Filme 2018
die haben uns vom Kinossessel gehauen
- 3b. Rezeptideen
KATK!
- 3c. Bücherneust
diesmal 3 Bücher 

- 3d. Interviews mit unseren Lehrern mit lustigen Fragen 
- 3e. Witze
- 3f. Horoskop
Erfahre etwas über deins

4. Herumgefragt

- 4a. In welches Land wollt ihr mal reisen?
- 4b. Freizeitpark und Lieblingsspiele
- 4c. Zeichnet! 

5. Fangstiges

- 5a. Inliner 
- 5b. Sommerlipp:
Poolbauer
- 5c. Unsere Nachwuchstalente
- 5d. Rätselseite

Vorwort

Hallo liebe NewStork-Leser,

wir freuen uns, dass ihr auch diesmal wieder einen Blick in unsere Schülerzeitung werft. Wie ihr bestimmt schon gelesen habt geht es in dieser Ausgabe auch um Klimaschutz und Umweltverschmutzung. Es ist ein wichtiges und ernstzunehmendes Thema, deswegen bitten wir euch, die Artikel zu lesen und die Tipps auch umzusetzen, denn so bleibt die Erde auch noch für unsere Nachfahren ein guter Lebensraum.

Schaut auch gern mal bei den Umfragen oder Tier-und Büchervorstellungen vorbei.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern!

Euer NewStork-Team:

Der Frühling ist da !!

Sicher hast du mitbekommen, dass der wunderschöne Frühling da ist. Knospen springen auf, alles ist grün und leicht bunt. Dieses schöne Gefühl, wenn man an der frischen Luft ist, ist einfach nur toll, oder? Das Wetter wird immer wärmer und wärmer. Du kannst beobachten, wie alles bunter wird. Die Blümlein blühen. Eventuell gehst oder warst du sogar schon „Anbaden“? Anbaden ist, wenn du im frühen Frühling baden gehst in einem See, Fluss oder Bach. Toll ist doch, wenn du wieder nach draußen gehen kannst. In die Hängematte legen und die Luft und das Wetter genießen. Endlich mal wieder Eis essen, wenn es warm ist. Sparziergänge am kalten Strand – vielleicht mit dem Hund ?

von Linda

Umwelt: Plastik im Meer

Jedes Jahr gelangen rund **9 Millionen Tonnen Plastik** ins Meer. Doch wie kommt es dahin? Und was passiert, wenn wir nichts tun? Wie können wir es stoppen?

Über all diese Themen werden wir heute reden.

Plastik ist aus unserem Leben kaum mehr wegzudenken. Plastik ist zum Gegner für den Planeten geworden, da es völlig dumm eingesetzt wird. Es ist Unsinn, ein Material, das Jahrhunderte lang nicht verwest, für Sachen zu verwenden, die man nur einmal benutzt.



Plastiktüten – beim Einkaufen für viele noch immer etwas ganz Normales. Trotzdem werden sie alle 25 Minuten zu Müll. Meeresströmungen tragen den Plastik an alle Orte der Welt. Er ist an einsamen Stränden genauso wie am Meeresgrund der Antarktis zu finden.

Auf schreckliche Art verwenden Meerestiere, die größere Plastikteile mit Nahrung verwechseln. Unverdaulicher Müll verstopft ihren Verdauungstrakt. **Die Tiere werden immer schwächer und verhungern schließlich mit einem Magen voller Plastik.**

Treibendes Plastik wird auch zur tödlichen Falle, wenn sich junge Meerestiere in Plastikteilen festhängen, während sie heranwachsen

Was tun?

1. Stofftaschen nutzen
2. Sachen reparieren, statt immer alles in die Mülltonne werfen
3. Weniger unnötiges Plastik benutzen, z.B. Plastiklöffel, To-Go-Getränkebecher usw.
4. Vielleicht sammelt ihr mal am Strand und in der Natur Plastik ein!



von David

Palmöl - gut oder schlecht

Sicher hast du schon mal auf einem Nutella-Glas „Palmöl“ gelesen - was ist das eigentlich? Und warum finden manche Leute deswegen Nutella doof? Wie du es schon hörst, ist es ein Öl. Öl wird natürlich angebaut, das ist unterschiedlich z.B. Rapsöl wird aus Raps gemacht. Palmöl wird aus den Früchten der Pflanze Ölpalme gewonnen. Es wird in tropischen Ländern angebaut. Hauptsächlich in Indonesien und Malaysia. Dort gibt es viel Regenwald, da leben sehr sehr viele Tiere und unterschiedliche Affenarten, darunter der Orang Utan.

Für den Palmölanbau wird der Regenwald abgeholzt, dadurch sterben viele Affenarten (z.B. der Orang Utan) und andere Tierarten aus. Das finden viele Leute echt doof (auch unsere Schülerzeitung NewStork). Unser Tipp: Wenn ihr das auch doof findet, dann esst am besten nicht so viel bis gar kein Nutella. Denkt das nächste mal daran, wenn ihr Nutella esst: **Ihr habt gerade einen Orang Utan getötet !!!!!!!**



Heutzutage ist es echt schwer, Produkte OHNE Palmöl

zu finden.

Jetzt habe ich mir überlegt, einige Umfragen zu diesem Thema zu machen.



Juliane, findest du Palmöl gut oder schlecht?

„Ich finde Palmöl schlecht.“

Warum denn?

„Der ganze Regenwald wird dadurch abgeholzt das finde ich nicht so schön. Man könnte für Palmöl auch Alternativen finden, leider tut man das nicht.“

Fr. Frenzel, finden Sie Palmöl schlecht?

„Ja auf jeden Fall.“

Warum?

„Dadurch wird der Regenwald abgeholzt. Man kann auch andere Öle dafür finden, man braucht nicht unbedingt nur Palmöl, man kann auch Rapsöl verwenden.“

David, findest du Palmöl gut oder Schlecht?

„Das ist ganz klar doof!!!“

Warum?

„Weil deswegen der Regenwald zerstört wird und dadurch alle Tiere, die dort gelebt haben sterben müssen.“

Also wir sind uns einig: Wir finden Palmöl doof!

Linda Fürstenau

Wie wir die Welt retten:

Eisbär

In der Reihe „Wie wir die Welt retten“ stellen wir euch Tiere vor, die vom Aussterben bedroht sind oder die selten sind, vor, wie heute den Eisbären.



Steckbrief:

Name: Eisbär

Lateinischer Name: Ursus maritimus

Gewicht: bis zu 300kg

Alter: 15-25 Jahre

Aussehen: weiß bis gelbes Fell

Ernährungstyp: Fleischfresser

Nahrung: Robben, Walrosse, Fisch

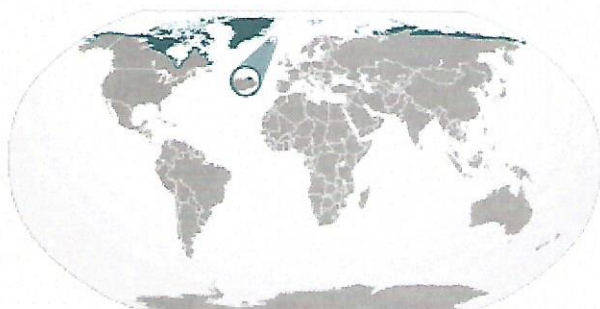
Verbreitung: Arktis (Nordpol)

ursprüngliche Herkunft: Arktis (Nordpol)

Lebensraum: Polargebiet

natürliche Feinde: keine

Sozialverhalten: Einzelgänger



Der Eisbär, der auch Polarbär genannt wird, ist ein Säugetier. Von März bis Mai ist Paarungszeit. Danach tragen die Weibchen, das heißt, sie sind schwanger. Die kleinen Eisbären sind nun 3 Monate lang im Bauch und entwickeln sich, bis sie geboren werden. In einem Wurf werden 1 bis 4 Tiere geboren. Bei vier kleinen Eisbären überleben aber oft nur 2 oder 1 Tier wegen der schweren Nahrungssuche und den schweren Bedingungen, dort zu leben. Die Eisbären werden 2 bis 3 Meter groß und sind 420 bis 500 kg schwer.

Bestaunen könnt ihr Eisbären im Rostocker Zoo. Dort wird auch ein Polarium gebaut, das ungefähr im Herbst endgültig fertig sein soll. Auf der Homepage des Rostocker Zoos könnt ihr alles über den Bau genau durchlesen. Viel Spaß!

Von Juliane Hammon



Verrückte Tierarten

Hallo liebe Schüler und Schülerinnen! Ich möchte euch in dieser Ausgabe ein verrücktes Tier vorstellen – das Axolotl.

Steckbrief

Name: Axolotl

Weitere Namen: Mexikanischer Salamander

Lateinischer Name: *Ambystoma mexicanum*

Klasse: Amphibien

Größe: 25 - 30cm

Gewicht: ?

Alter: 5 - 20 Jahre

Aussehen: unterschiedliche Farbvariationen möglich (u.a. schwarz, rosa oder weiß)

Ernährungstyp: Fleischfresser

Nahrung: Insekten, Fisch, Fischlaich, Krebstiere

Verbreitung: Xochimilco-See bei Mexiko-Stadt

Ursprüngliche Herkunft: Mexiko

Schlaf-Wach-Rhythmus: nachtaktiv

Lebensraum: sauerstoffreiches Gewässer

Natürliche Feinde: Raubfische

Geschlechtsreife: ca. mit 12 Monaten

Paarungszeit: Januar - Februar

Eiablage: 100 - 800 Eier

Sozialverhalten: Einzelgänger

Vom Aussterben bedroht: Ja



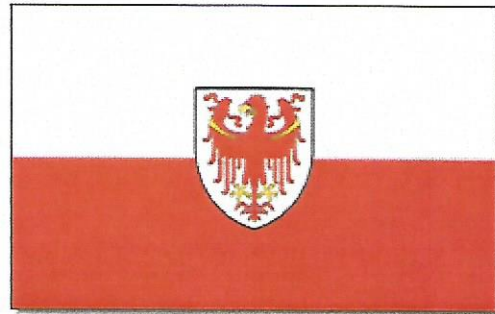
Besonderheit: wenn sie einen Arm (beziehungsweise ein Körperteil) verlieren, wächst er wieder nach!

Besuch aus unserem Nachbarland !

Mit unserem Nachbarland Polen hat die 5. Klasse einen Austausch gemacht. Ein Austausch heißt, die polnischen Austauschschüler kommen eine Woche zu uns und die 5. Klasse kann eine Woche nach Polen reisen. Am **23.04.2018** sind die Austauschschüler zu uns gekommen und die 5. Klasse hat sich einen tollen Empfang ausgedacht. Die Kinder aus Polen haben bei Kindern aus der 5. Jahrgangsstufe, die sich bereit erklärt haben, geschlafen. Am Dienstag, den **24.04.2018**, waren sie in Rostock und haben eine Stadtrundfahrt gemacht und waren auf der Petrikirche. Danach ging es in den Zoo. Am Mittwoch, den **25.04.2018**, hatten wir ja alle zusammen Sportfest. Danach waren sie noch im Wald. Am Donnerstag, den **26.04.2018**, waren sie wieder in Rostock und haben eine Bootstour nach Warnemünde gemacht. Am Freitag, den **27.04.2018**, waren die Austauschschüler noch in verschiedenen Klassen, um auch den

deutschen Unterricht kennenzulernen. Dann hieß es verabschieden und die polnischen Austauschschüler wurden wieder zum Zug gebracht.

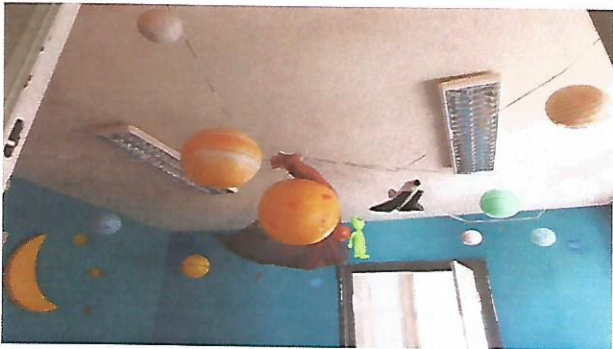
Wir hoffen, die 5. Klasse und die Austauschschüler hatten **viel Spaß!**



Von Josi

Den Planeten ganz nah

Seit den Winterferien kann man im ehemaligen „Bauraum“ das Sonnensystem bewundern. Pappmaché-Bälle oder Gummibälle sind dargestellt



als Planeten und hängen an der Decke. Die Pappmaché-Bälle sind im Hort durch die Leitung von Frau Gatzmanga gebastelt worden. Planeten sind auch als



Sticker an die Wand geklebt worden. Ebenfalls an der Wand hängen Figuren wie ein Alien oder ein Raumschiff. In der Mitte hängt eine große Sonne ebenfalls aus Pappmaché. Die Wände sind nun auch in den Farben orange und

dunkelblau zu sehen und ein künstlerischer Beitrag von Herrn Tonn schmückt sie auch. Der Bauraum ist aber natürlich immer noch zum Bauen, Spielen oder Klettern da. Die Idee kam von Frau Gatzmanga, denn sie fand, dass das Klettergerüst aussah, als wäre es im Weltall ein halber Planet. So hat sich der „Bauraum“ in das neue Planetenzimmer verwandelt. Wir finden, das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!



von Juliane Hammon



Zu Besuch im Medienhaus Nord

Am 19.04.2018 ging es für die Schülerzeitungsmädels und Jungs sowie Frau Frenzel und Frau Gatzmanga nach Schwerin. Nach einer Zug- und Busfahrt erreichten wir Schwerins Hauptbahnhof, darauf folgte ein „morgendlicher Spaziergang“ durch Schwerin. Zwischendrin haben wir ein Gruppenfoto vor dem beeindruckenden Schloss gemacht, bis wir das Medienhaus Nord erreichten. Hier bekamen wir Aufkleber, auf denen sowohl der Name unserer Schülerzeitung als auch unsere Namen standen, außerdem einen Beutel mit Stiften und Blöcken. An einer Tafel konnten wir dann eintragen, in welchen Workshop wir gehen möchten. Eine Etage höher war der Hauptsaal, in dem wir auch um 10.00 Uhr begrüßt und in unsere Workshops eingeteilt wurden. In den Workshops erklärten uns Leute vom Fach und richtige Journalisten/Redakteure, wie man die Schülerzeitung verbessern und aufhübschen kann. In halbstündigen Workshops wie Layout oder Visualisierung konnte man über Anordnung von Bildern und Texten oder auch Verzierungen der Artikel etwas lernen. In einstündigen Workshops wie Lokaljournalismus oder Fotografie (ab 8. Klasse) lernte man Vieles und tauschte sich auch mit anderen Schülerzeitungen aus. Dann gab es ein Buffet mit Mittagessen und es folgte eine Pause. Ein

großes Gruppenfoto mit allen Schülerzeitungen, die dort waren, schloss sich an. Anschließend war die Preisverleihung, bei der man in den Kategorien Grundschule, Förderschule, Realschule, Gymnasium, Newcomer oder bester Vertrieb ausgezeichnet werden konnte. Die Bildungsministerin aus MV, Birgit Hesse, hielt eine Rede, aber auch andere Unterstützer der Schülerzeitungen hielten Ansprachen. Nach der Preisverleihung waren wir auch schon wieder im Bus nach Hause. Wir haben zwar nichts gewonnen, sind aber um viele Erfahrungen und Tipps reicher geworden und sagen DANKE für den unvergesslichen Tag.



Von Juliane Hammon

Filme 2018

Wendy 2

Der Film ist am 22. Februar in die Deutschen Kinos gekommen. Er geht 1 Stunde, 36 Minuten. Der Film ist ab 0 Jahren freigegeben. Der Film ist ein Familien- und ein Abenteuerfilm.

Die Kleine Hexe

Der Film ist am 1. Februar in die Deutschen Kinos gekommen. Er geht 1 Stunde, 43 Minuten. Der Film ist ab 0 Jahren freigegeben. Der Film ist ein Fantasyfilm.

Die Unglaublichen

Der Film wird am 27. September in den deutschen Kinos erscheinen. Wir haben keine weiteren Informationen zu diesem Film. Lasst euch überraschen und habt viel Spaß beim Film.

Jim Knopf und Lukas der

Lokomotivführer

Der Film ist am 29. März in die Deutschen Kinos gekommen. Er geht 2 Stunden, 30 Minuten. Der Film ist ab 0 Jahren freigegeben. Der Film ist ein Familienfilm.

Early Man – Steinzeit Bereit

Der Film ist am 26. April in die deutschen Kinos gekommen. Der Film geht 1 Stunde, 40 Minuten. Der Film ist ab 0 Jahren freigegeben. Es ist ein Familien- und Animationsfilm.

Luis und die Aliens

Der Film ist am 24. Mai in die deutschen Kinos gekommen. Der Film geht 1 Stunde, 20 Minuten. Der Film ist ab 0 Jahren freigegeben. Es ist ein Animations- und Familienfilm.

von Charlotte

Rezeptidee: Schokoladenminikuchen

Die heutige Rezeptidee ist aus einem Rezeptbuch, in dem Minikuchen erklärt sind. Ihr könnt es für ca. 2 Euro im Internet kaufen oder schaut mal im Thalia. Geschrieben hat es Cornelia Schinharl.

Zutaten:

150g Zartbitterschokolade
4 Eier
1 Prise Salz
150g weiche Butter
100g brauner Zucker
75g gemahlene Mandeln
75g Mehl
½ Teelöffel Backpulver
100g Zartbitterkuvertüre
Außerdem: 12 Förmchen.

Nehmt Muffinförmchen oder kauft euch das komplette Set von GU für 12 Euro.

Für 12 Stück: 25 Minuten Zubereitung

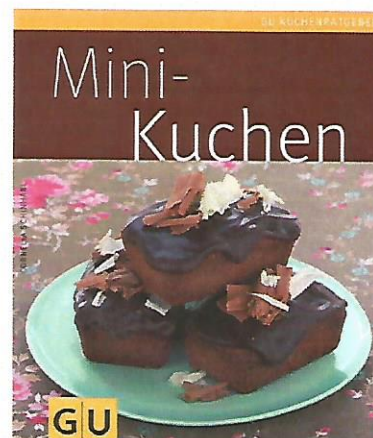
So geht's:

1. Die Schokolade in Stücke brechen und in einer Tasse im heißen Wasserbad schmelzen lassen. Ab und zu umrühren, damit die Schokolade gleichmäßig schmilzt. Die Schokolade aus dem Wasserbad heben, auf lauwarm abkühlen lassen. Den Backofen auf 200° (Umluft 180°) vorheizen.

2. Die Eier trennen. Die Eiweiße mit dem Salz zu steifem Schnee schlagen. Die Butter in Würfel schneiden und mit dem Zucker in einer Rührschüssel cremig rühren. Die Eigelbe nach und nach unterrühren, dann die Schokolade dazugeben. Die Mandeln mit dem Mehl und dem Backpulver mischen und unterrühren. Den Eischnee mit dem Schneebesen behutsam unterheben.
3. Die Masse in die Förmchen verteilen. Die Kuchen im heißen Ofen (Mitte) ca. 15 Minuten backen. 10 Minuten in der Form stehen lassen, herauslösen und ganz abkühlen lassen. Die Kuvertüre in Stücke schneiden und in einer Tasse im heißen Wasserbad schmelzen lassen. In Streifen auf die Kuchen laufen lassen und vollkommen trocknen lassen. Nun seid ihr fertig, viel Spaß beim Vernaschen!



von Juliane Hammon



Büchernest

Die Haferhorde – Flausen im Schopf

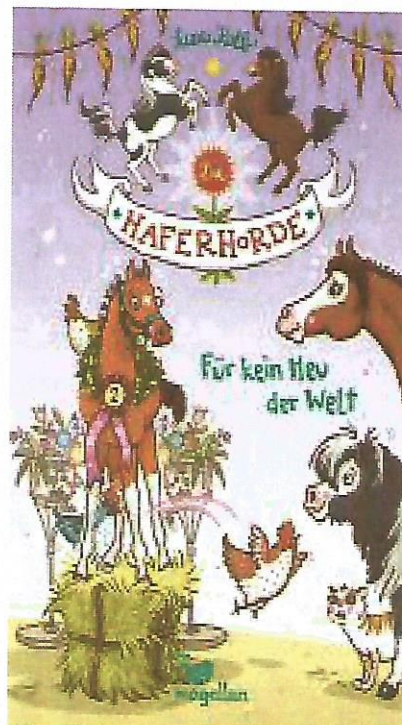
Erlebe 10 Bände mit der Haferhorde und halte Ausschau auf den 11. Teil.

Ein neues Zuhause? Das finden die Shetlandponys Schoko und Keks ganz schön blöd! Aber die Chefin hat nun mal beschlossen, dass sie zusammen mit allen anderen Vierbeinern umziehen werden. Doch auf dem neuen Hof stimmt irgendetwas nicht: Nachts hallen unheimliche Geräusche durch den Stall, und im Dorf munkelt man, dass es auf dem Anwesen Gespenster geben soll. Klar, dass Schoko dem nachgehen muss! Wäre doch gelacht, wenn er nicht ein Top-Gespenster-Agenten-Pony wäre ...

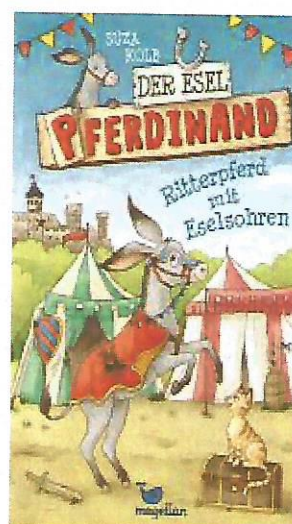
Autorin: Suza Kolb

Erst nachdem ihr die Idee zu der Haferhorde kam, entwickelte sich das Hobby zur Berufung und nun schreibt sie erfolgreiche Kinderbuchreihen. Neben der Haferhorde ist auch ihre Reihe *Der Esel Ferdinand* sehr beliebt. Die Autorin lebt mit ihrer Familie und vielen Tieren in der Nähe von Bamberg.

Die Haferhorde Band 10



Der Esel Ferdinand



von Charlotte

Büchernest: Oskar - ein Kater mit Charakter

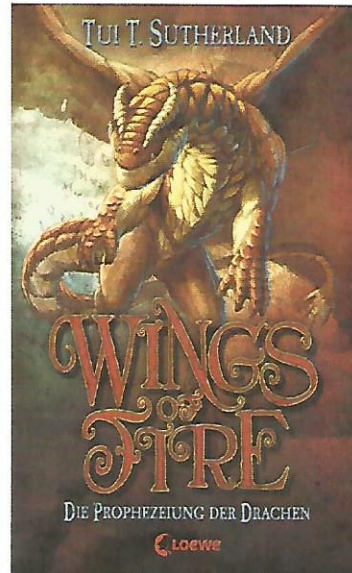
Mein Name ist Oskar. Ich bin 7 Jahre alt. Ich bin ein Kater. Aber ich bin was Besonderes. Das sagen sie hier jedenfalls. So wie ich aussehe, sei ich nie im Leben ein gewöhnlicher Kater .
Mit so einem Kopf .
Mit solchen Pfoten.
Mit solchen Krallen.
Und sie haben recht: Ich habe Vorfahren aus der Wildnis.

Das war ein Stück aus dem ersten Kapitel von *Oskar ein Kater mit Charakter*. Das ist ein Buch für Groß und Klein. Es ist ein spannendes, lustiges und SCHÖNES Buch. Es geht um einen Kater, der Verwandtschaft aus der Wildnis hat und ein kleines Abenteuer erlebt. Es ist empfehlenswert.

VIEL SPAß BEIM LESEN
WÜNSCHT
SOPHIE

Büchernest: Wings of Fire

Wings of Fire – Die Prophezeiung der Drachen ist ein Fantasiebuch.



Es ist der erste Band von fünf. Es geht darum, dass versteckt in einer Höhle, tief im Wolkengebirge, fünf junge Drachen heranwachsen. Eine uralte Prophezeiung besagt, dass sie

dem Drachenreich den ersehnten Frieden bringen und die verfeindeten Stämme vereinen werden. Doch bevor die Drachlinge sich ihrem Schicksal stellen können, werden sie von der niederträchtigen Königin Scarlet entdeckt und in ihren Palast verschleppt. Nun muss Clay, der schüchterne Erddrache, seinen ganzen Mut zusammennehmen, um sich und seine Freunde zu befreien. Denn in der Arena der Königin wartet ein scheinbar unbesiegbarer Gegner auf ihn...

Sammele Punkte auf antolin.de, wenn du das Buch gelesen hast!

von Kai

Interviews mit unseren Lehrern

Frau Scholz



Haben Sie schon mal einen Feuerlöscher betätigt?

Nein.

Helene Fischer oder Metallica?

Beide nicht!

Wären sie lieber eine Eule oder ein Zebra?

Ne Eule.

Was war früher ihr Hassfach?

Chemie.

Was machen Sie, wenn der Tag lang ist?
Arbeiten!

Drachenfrucht oder Avokado?

Drachenfrucht.

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Titanic und Harry Potter.

Was halten Sie von Antolin?

Ganz klasse, wenn ich Schüler wäre, würde ich es benutzen. Aber ich selber habe keine Zeit.

Wie wurden Sie früher immer von Ihren Mitschülern oder Freunden genannt?

Paula

In wie vielen Ländern waren Sie schon?

In 28 Ländern, plus minus 2, im Sommer kommen auf jeden Fall noch 2 dazu!

Herr Thomae



Was würden Sie lieber sein – ein Einhorn oder ein Tausendfüßler ?

Ein Einhorn.

Haben Sie schon mal einen Feuerlöscher betätigt ?

... nein.

Seit wann tragen Sie eine Brille ?

Seit ich 16 bin.

Wie wurden Sie früher von Ihren Mitschülern genannt ?

Ehm... dick.

Warum sind Sie Lehrer geworden ?

Weil ich Kindern helfen möchte.

Haben Sie ein Instrument gespielt ?

Ein bisschen Klavier und ... Blockflöte.

Waren Sie früher auch Lehrer ?

Nein, ich war Ergotherapeut.

Haben Sie sich schon mal geschminkt ?

Geschminkt ? Ja!

Wollten Sie mal Popstar werden ?

Nein, ich wollte immer nur Fußballer werden.

Lieber Tatort oder Rote Rosen ?

Tatort! Rote Rosen kenne ich überhaupt nicht.

Die besten Witze

des Jahres 2018

Zwei Schafe stehen auf der Weide. „Mäh!“ sagt das eine. „Mäh doch selbst“, entgegnet das andere Schaf.



LUSTIG

Der Lehrer schimpft mit Jonas: „Du kaufst ja schon wieder Kaugummi! Ab in den Mülleimer!“ Jonas grinst: „Der Kaugummi auch?“

„Wie stellt ihr euch eure Traumschule vor?“ fragt der Klassenlehrer. Die ganze Klasse antwortet: „GESCHLOSSEN!“

Liebe GRÜßE
VON
Esther
und Ade

Euer Horoskop

Löwe:

Schule: An irgendeinem Tag wird etwas ganz Schreckliches passieren.

Geld: Du wirst merken, dass du kein Geld mehr hast.

Freundschaft: Du und dein/e beste/r Freund/in werden im Regen stehen gelassen

Widder:

Schule: Du wirst von etwas Rundem getroffen.

Geld: Du fliegst über einen Stein und dein Geld fällt dir aus der Tasche

Freundschaft: Dein beste/r Kumpel/in wird ohne dich Eis essen

Stier:

Schule: Du wirst keine 1 schreiben

Geld: In deinem Leben wirst du noch viel Geld verdienen

Freundschaft: in den Sommerferien wirst du mit dein/er Freund/in Charlottes Artikel nachbauen und baden gehen.

Zwillinge:

Schule: Bei einem Test denkt die Lehrerin, dass du von deiner Sitzpartner/in abgesehen hast, obwohl es nicht stimmt.

Geld: Du wirst Taschengeld bekommen.

Freundschaft: Du und dein/e Freund/in werdet merken, dass ihr Seelenverwandte seid.

Krebs:

Schule: Mindestens 2 in deiner Schule haben im Juni Geburtstag.

Geld: Du wirst 5€ finden.

Freundschaft: Du wirst dich ein bisschen mit deinem/er Freund/in streiten.

Jungfrau:

Schule: Du wirst das Kompliment bekommen, dass du schöne Haare hast.

Geld: Unter deinem Sofa wirst du etwas finden.

Freundschaft: Ihr werden gegenseitig euch die Haare oder Armbänder flechten.

Waage:

Schule: Du hast einen guten Durchschnitt.

Geld: Du gehst sorgsam mit deinem Geld um.

Freundschaft: Du hältst Gleichgewicht zwischen Frieden und Streitigkeiten in deiner Freundschaft.

Skorpion:

Schule: Du wirst in deiner Schulzeit von einer Biene gestochen.

Geld: Du findest ein Loch in deiner Schultasche oder im Portemonnaie.

Freundschaft: Ihr werdet zusammen halten wie eine Schere.

Schütze:

Schule: Ihr entdeckt eine neue Sportart für euch.

Geld: Ihr legt euer Geld gut an.

Freundschaft: Du und dein/e Freund/in werdet zusammen den Schulrekord brechen.

Steinbock:

Schule: Du wirst die, die das geschrieben hat, auf dem Flur treffen.

Geld: Du wirst Steine in deinem Ranzen finden und sammeln

Freundschaft: Du wirst bockig zu dein/er Freund/in sein in nächster Zeit.

Wassermann:

Schule: Du wirst viel Wasser trinken.

Geld: Du wirst Geld finden.

Freundschaft: Du wirst mit deinem/deiner Freund/in mehr denn je zusammen machen.

Fische:

Schule: Du wirst in den Sommerferien deinen Tauchrekord brechen.

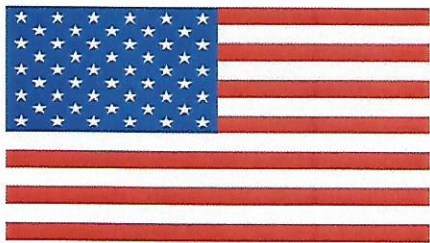
Geld: Du wirst merken, dass Geld nicht alles ist.

Freundschaft: Du und dein/e Freund/in werdet zusammen etwas in Sommerferien unternehmen.

Umfrage: In welches Land würdet ihr gern mal reisen?

Ich habe eine Umfrage zum Thema Länder gemacht und das Gewinnerland unter die Lupe genommen.

Es ist folgendes Ergebnis herausgekommen:



Platz 1: USA mit 7 Stimmen

Platz 2: Schweden mit 4 Stimmen

Platz 3: Peru, Türkei, Spanien, Frankreich, Italien, Ägypten, Großbritannien und Deutschland (z.B. Städtetouren durch Berlin) mit 2 Stimmen

Platz 4: Dubai (VAE), China, Indien, mit 1 Stimme

Die USA

Die USA mit seinen 50 Bundesstaaten ist ein Land in Nordamerika, das sich dort über weite Teile erstreckt. Es hat die Hauptstadt Washington, aber auch Städte wie New York (an der Ostküste) oder Los Angeles (an der Westküste) kommen euch bestimmt bekannt vor. 325,7 Millionen Menschen leben in dem 9.834.000 m² großen Land. Die Flagge wird auch „Stars and Stripes“ genannt, da sie aus 50 Sternen (die für die 50 Bundesstaaten stehen) und Streifen besteht. Der Präsident heißt Donald Trump, ihr habt den Namen bestimmt in den Nachrichten schon einmal gehört. Außerdem gibt es viele Nationalparks und vielfältige Küsten. Dieses Land ist auf jeden Fall eine Reise wert!



von Juliane Hammon

In welchen Freizeitpark würdet ihr gerne fahren?

Ich habe eine Umfrage gestartet und euch befragt. Der beliebteste Park ist Legoland. Ich würde euch Legoland auch empfehlen. Es gibt dort Achterbahnen, Wildwasserbahnen und große gebaute Legofiguren aus Legosteinen.

Freizeitpark	Stimmen
Legoland	5
Wildwasserpark	1
Disneyland	3
Vogelpark	2
Europapark	3
Centerpark	3
Hansapark	3
Heidepark	2
Jumphouse	1
Flipout	2

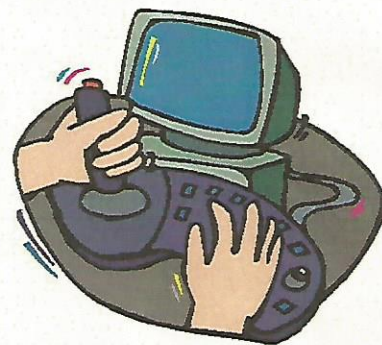
von Stella (Nachwuchs)



Lieblingsspiele

Ich habe in der Schule eine Umfrage gestartet und dieses Ergebnis kam heraus:

1. Minecraft
2. Crafting and building
3. Clash of Clans
4. Clash Royale
5. World of Tanks
6. Subway surfer
7. Pokemon
8. Dragon Mania Legends
9. Pixel art
10. Bad Piggies

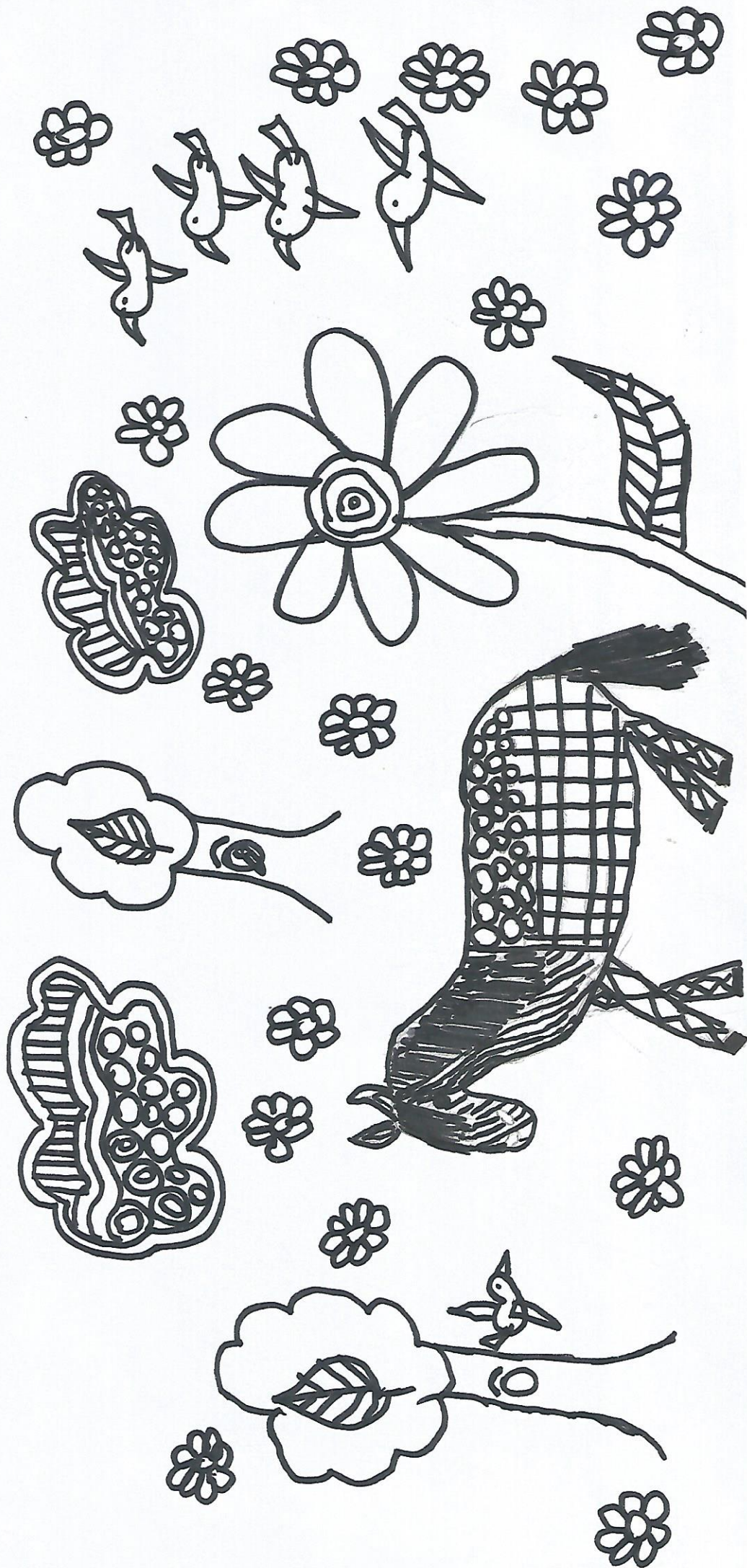


Diese Spiele sind für Tablets und Handys geeignet, aber manche gibt es auch für den PC.

Die meisten Spiele sind kostenlos.

von Kai (Nachwuchs)

Ausmalbild



Inlineskater

Inlineskaten ist eine Kunst für sich. Es gibt unterschiedliche Inliner. Es gibt welche mit vier Rollen oder fünf Rollen. Die mit vier Rollen nennt man Rollschuhe, sie sind leichter zu

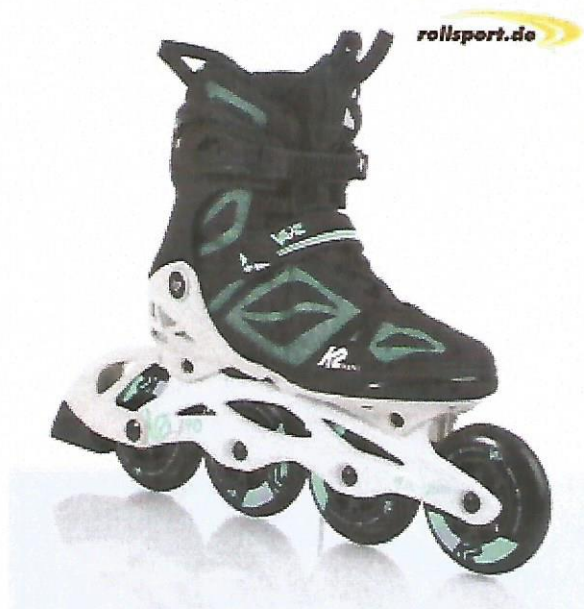
fahren als Inlineskater. Am Anfang ist es schwer, mit Inlineskatern zu fahren. Es gibt die Inliner

seit den 1980ern und viele von damals sind immer noch aktiv. Manche machen Videos und Fotos und stellen sie auch ins Internet. Ihr könnt im Internet nach tollen Bildern von Inlinern suchen.

Hier sind Marken von Inlinern:

- hudura
- skate
- layne inliner
- power blade

von Kaja



Sommertipp: Pool in den Garten selber bauen

Im Sommer ist immer das Problem, dass es zu heiß ist und man von einem Schwimmbad zu weit entfernt ist. Man will nicht mit dem Auto fahren und auch nicht in die Halle zum Schwimmen. Man will sich keinen Pool kaufen oder in den Garten bauen lassen. Die einfache Lösung ist, einen Pool selbst zu bauen.

Ihr braucht:

- mehrere schwarze Mülltüten
- Schaufeln
- einen großen Garten
- eine freie Fläche
- Wasser
- Panzertape
- Hammer und Heringe
(Festmacher von Zelten)

Anleitung:

1. Zuerst nimmst du die Schaufeln und schaufelst ein ca. 1 Meter tiefes Loch und stufst es bei ca. 50 cm ab. Der Umfang sollte ca. 2 Meter mal 2 Meter groß sein. (Je nach Anzahl der Personen müsst ihr es größer oder kleiner machen. Damit Kinder darin spielen können, braucht es Platz.)
2. Wenn ihr fertig seid mit dem Graben, braucht ihr die schwarzen Mülltüten, das Panzertape, den Hammer und die Heringe. Zuerst nehmt ihr die Mülltüten und klebt

sie mit dem Panzertape zusammen, so dass sie das ganze Loch ausfüllen und dann legt ihr es dort rein. Dann nehmt ihr euch den Hammer und die Heringe und nagelt sie in den Boden. Es muss sehr fest sein.

3. Als nächstes holt ihr das Wasser und befüllt das Loch. Ihr braucht je nach Größe sehr viel Wasser. Ihr solltet zuerst testen, ob das alles wasserdicht ist und nichts in die Erde läuft. Als Abdeckung könnt ihr eine ganz normale Plane benutzen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr die Idee mit euren Eltern umsetzen könnt. Ich wünsche euch viel Glück. Wenn ihr nicht wisst, wo die Resterde hinkommt, dann hebt sie einfach im Garten auf. Ihr könnt den Pool ja am Ende des Sommers wieder zugraben.

von Charlotte

Unsere Nachwuchstalente

Treffen der Nachwuchstalente am 15.03.2018

Sie haben euch das erste Mal befragt und Interviews geführt und hatten viel Spaß daran gehabt. Themen waren z.B.

Lieblingshobbys oder ein Comic.

Vielleicht sind sie nächstes Schuljahr als festes Mitglied der Schülerzeitung dabei.



Kaja (Nachwuchs)

Kai (Nachwuchs)

Sophie (Nachwuchs)

Hannah (Nachwuchs)

Esther (Nachwuchs)

Stella (Nachwuchs)

Ada (Nachwuchs)

Lissa (Nachwuchs, nicht auf dem Bild vorhanden)

Schülerzeitung

mittel

I	S	O	T	F	K	B	Y	G	O	O	Y	P	Y	W	Q	W	B
X	T	K	E	K	B	F	T	J	M	S	R	W	L	U	P	C	J
Q	E	G	O	G	R	T	A	R	S	C	K	E	R	O	D	T	G
A	M	W	X	L	W	F	M	Y	N	T	N	I	H	E	V	A	O
X	A	G	R	Q	U	J	X	X	P	G	A	G	W	S	K	O	M
Y	P	M	J	N	V	Q	M	I	N	T	E	R	V	I	E	W	U
J	B	D	F	B	H	J	F	J	O	U	R	N	A	L	I	S	T
H	G	E	A	F	Z	E	I	T	U	N	G	O	D	F	N	H	K
U	K	S	L	E	S	E	N	Q	R	X	A	R	T	I	K	E	L
T	S	C	H	R	E	I	B	E	N	R	D	R	U	C	K	E	N
P	F	R	A	G	E	N	V	N	T	M	E	J	G	I	J	C	L
Z	R	E	P	O	R	T	E	R	L	G	A	M	X	N	H	T	X
E	M	J	M	X	D	B	R	N	C	F	Y	X	F	W	Q	M	F
B	V	N	U	M	D	Z	L	A	F	K	E	Z	J	E	O	D	B
C	G	E	P	D	I	B	V	K	W	Q	T	D	E	G	G	B	W
I	R	E	D	A	K	T	I	O	N	S	T	R	E	F	F	E	N
C	F	I	R	D	N	S	T	A	D	D	R	C	X	G	Z	U	Z
F	W	M	A	V	Z	T	F	X	G	V	N	N	C	S	I	N	S